
Pressemitteilung

15.09.2020
Seite 1/3

thyssenkrupp Elevator stattet Indiens größten Kongress- und Ausstellungskomplex IICC mit 96 Mobilitätslösungen aus

- Das Projekt in Dwarka / Neu Delhi ist ein Central Business District (CBD) mit Ausstellungspark, Kongresszentrum und Multifunktionsarena
- Die von thyssenkrupp Elevator gelieferten Mobilitätslösungen bieten ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und technischer Innovation

thyssenkrupp Elevator wurde von den Verantwortlichen der IICC Ltd. sowie der Entwicklungsgesellschaft Larsen & Turbo Ltd. des India International Convention & Expo Centre (IICC) beauftragt, effiziente und elegante High-End-Mobilitätslösungen zu liefern. Im Einzelnen handelt es sich um 53 Aufzüge, 39 Fahrtreppen und vier Fahrsteige. Das IICC ist ein ambitioniertes Projekt, das in Dwarka / Neu Delhi im Auftrag der Regierung entsteht. Die gesamte Fläche umfasst 300.000 Quadratmeter – damit ist das IICC die größte Anlage ihrer Art auf dem gesamten Subkontinent.

Das IICC ein eigener Central Business District (CBD) mit Ausstellungskomplex, Kongresszentrum und Multifunktionsarena sowie einem Bereich für Einzelhandel. Hinzu kommen Büros und weitere Unterhaltungsangebote einschließlich Gastronomie. Durch die geplante Größenordnung wird mit einem kontinuierlich hohen Besucheraufkommen gerechnet, was hohe Ansprüche an die Mobilitätslösungen stellt. Als Anbieter von State-of-the-Art-Technologien entspricht thyssenkrupp Elevator genau diesem Anforderungsprofil, die intelligente Städte benötigen – mit Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen, die ebenso zuverlässig wie komfortabel funktionieren.

„Wir sind stolz darauf, dass die Initiatoren ihr Vertrauen in unsere zuverlässigen Mobilitätslösungen setzen. Unser Ziel ist und bleibt es, stets die besten Optionen zu bieten – mit High-End Features und einer Verarbeitung, die unter anderem auch das charakteristische Interieur von Kabinen und Türen in Titan-Sand-Gold-Look beinhaltet sowie ein kratzfestes SST Brush Finish für die Fahrtreppen-Abdeckungen. Vor allem das hat unsere Auftraggeber überzeugt“, erklärt Peter Walker, CEO von thyssenkrupp Elevator.

Natürlich spielte die Robustheit und Qualität der leistungsfähigen, vielseitigen Fahrtreppen und Fahrsteige eine ausschlaggebende Rolle – das Ergebnis echter Ingenieurskunst, einem attraktiven Design, fortschrittlichen Produktionsmethoden, hoher Energieeffizienz und maximaler Sicherheit.

„Mit unserer Erfahrung und unserer Kompetenz als Anbieter hocheffizienter Mobilitätssysteme für urbane Bereiche können wir technische Unterstützung zur Verfügung stellen, der unsere Kunden von Beginn an begleitet“, ergänzt Walker.

Pressebilder stehen unter dem folgenden [LINK](#) (Photo credit: IICC Ltd.) zum Download bereit.

Pressekontakt

Michael Ridder
Pressesprecher
thyssenkrupp Elevator AG
Tel: +49 201 844-535 104
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
Web: www.thyssenkrupp-elevator.com

People shaping cities blog: www.urban-hub.com

Sie erhalten Nachrichten über unseren Presseverteiler, weil wir Sie bei Ihrer Themenfindung und Berichterstattung unterstützen möchten. Wenn Sie das nicht mehr wünschen, können Sie den Erhalt der Nachrichten jederzeit per E-Mail an press.elevator@thyssenkrupp.com abbestellen und Ihre Kontaktdaten löschen lassen.

Über uns

thyssenkrupp Elevator

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielte thyssenkrupp Elevator im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von rund 8,0 Mrd. €. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und gewährleisten somit eine optimale Nähe zum Kunden. thyssenkrupp Elevator hat sich seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert und ist seit August 2020 selbstständig. Der wichtigste Geschäftsbereich des Unternehmens ist der durch mehr als 24.000 Techniker erbrachte Service für rund 1,4 Millionen Transportlösungen weltweit. Das Produktportfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge bis hin zu modernen, individuell angepassten Lösungen für moderne Hochhäuser – wie dem One World Trade Center in New York. Neben Fahrtreppen beinhaltet das Portfolio zudem Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen wie MAX, die erste Cloud-basierte, digitalisierte Wartungslösung der Branche – und deckt damit ein breites Spektrum der städtischen Mobilität ab.